- 1 Interview 4
- 2 M Transkription gestartet
- 3 **M** 0·16
- 4 Du siehst mein Bildschirm, oder?
- 5 **IP4** 0:20
- 6 Mhm. Nee.
- 7 **M** 0:27
- 8 Ok.
- 9 **IP4** 0:27
- 10 Ich sehe aufzeichnung. Ach, jetzt kommt glaub ich ja.
- 11 **M** 0:32
- 12 Jetzt okay.
- 13 **IP4** 0:33
- 14 Ah jetzt seh ich ja.
- 15 **M** 0:34
- Okay, also ich würde erst mal kurz ein No code Builder vorstellen. Der für die Uni programmiert wurde. Der ist für kleine und mittelständische Unternehmen. Und der soll halt recht einfach aufgebaut sein und.
- So ein paar Vorgefertigte Funktionen liefern, die man nutzen kann, also einmal die Zeiterfassung zum Beispiel kann man dann so Projekte erfassen, wie irgendwie. man so Geräusche die ganze Zeit lenke mich bischen ab nach Entschuldigung. also. Man kann damit seine zum beispiel In der Arbeit kann man Projekte die Zeit erfasst. Wie lange hat man Projekten gearbeitet oder man kann seine Arbeitszeit erfassen für Mitarbeiter.
- 18 Die zweite Funktion wären Raumverwaltung, also man kann damit Raum Räume mieten.
- Büroräume, Meeting Räume usw können die Mitarbeiter. Den Status des Raums sein und den Mieten. Und auch wieder freigeben.
- 20 **IP4** 1:25
- Also jetzt irgendwie büroräume sozusagen.
- 22 **M** 1:28
- Genau ja, Büroräume Meeting Räume oder man könnte auch andere Räume. Sich vorstellen ja.
- Also man kann praktisch ne abbauen und kann da praktisch in diese App seine raumverwaltung einbauen.
- 25 Ist halt, das ist halt so die der Not Bildung ist für so interne Firmensoftware praktisch.
- 26 **IP4** 1:44
- 27 Also.
- Und du kannst dir deine App damit individuell bauen, wie du sie brauchst und das sind aber 3 Basic Funktionen, die man dann sozusagen ausfüllen kann.
- 29 **M** 1:51
- 30 Ja.
- Ja, genau also der Builder ist eher so ne sag mal, sag ich mal so ein Konzept und das sind so 3 Beispiel Funktionen die jetzt so implementiert wurden, die man nutzen kann. Der Plan wäre dann das erweitert wird und jetzt noch vielseitiger ist, aber das sind so 3 Beispiele dide man jetzt damit umsetzen könnte.
- 32 **IP4** 2:13
- sind das die einzigen 3 bis jetzt oder gibt es noch mehr?

- 34 **M** 2:20
- Im Prinzip sind das die einzigen . Mann kann mit denen dann halt so variieren. Beispielsweise man kann mit der Zeit Erfassung halt solche Sachen ändern Wie Mitarbeiter können erst um 8 anfangen zu arbeiten. Sie können nicht länger als 18:00 Uhr arbeiten. Solche Sachen oder Räume sind zu manchen Seiten irgendwie belegt. Also man kann noch da waren mit so Variablen usw das ein bisschen einschränken. Aber im Prinzip sind das erstmal so die einzigen Funktion. Es gibt noch eine Vorbereitung für so APIs jemand ansteuern kann, also beispielsweise Google Kalender. Oder Microsoft Notes. Das ist vorbereitet, dass man dann irgendwie so Schnittstellen hat, um darauf zuzugreifen, dass alle Mitarbeiter irgendwie auf eine to do Liste zugreifen können, zum Beispiel die auch noch in die App integrierbar ist und ansonsten ist aber eher vorbereitet, dass man das leicht erweitern kann, aber da gibt es noch keine Beispielfunktion, also das sind die einzigen 3 und die letzte ist ne gegenstandsverwaltung.
- 36 **IP4** 3:09
- 37 Okay.
- 38 **M** 3:11
- Das ist dann beispielsweise für Firmen, die irgendwie Maschinen haben, die sie ausleihen, irgendwie ein Schweißgerät oder sowas, dann kann man halt sehen welcher Mitarbeiter hat das gerade? Man kann das denn überhaupt einsehen? Welche Gegenstände sind frei? Kann ich darüber ausleihen?
- Und da hat man so einen Überblick, wo welche Geräte sich aufhalten könnten, aber auch im Büro irgendwie nen Biemer oder Laptop oder irgendwie testen Testgeräte sein. Genau also.
- 41 **IP4** 3:35
- Oder im Salesbereich, wenn man da irgendwelche Sachen hat, die man dann zu potenziellen Kunden mitnimmt oder so.
- 43 **M** 3:42
- Das könnte man auch machen ja, genau dann hat man halt ein Überblick irgendwie in der Firma wo sind die Gegenstände, die Räume und Zeiterfassung das sind so 3 Themen, die viele Firmen haben, aber das Ziel wäre, dass man das Halt dann ein bisschen erweitert.
- 45 Und hier sieht man auch das Tool in so n kleinen Video.
- 46 Also man hat halt in der Mitte so eine kleine Preview wie die App aussieht.
- 47 **IP4** 4:00
- 48 Mhm.
- 49 **M** 4·03
- Links hat man so yo Elemente, so Button Text und so weiter, und die kann man dann auf der rechten Seite so.
- Anpassen und die Funktionen kriegt man über die Controller, das sind die diese Links diese gelben Knopf, gelben Bereiche, die kann man sich da so in diesem Controller Bereich reinziehen und dann hat man die Funktion für zur Verfügung von dem jeweiligen Controller, also Beispiel Time Tracking. Das wär dann diese Zeit Erfassung. Und wenn man den aussucht, dann kann man die verschiedenen Funktionen für dieses Time Tracking nutzen. Hier ist in dem Fall ist einfach nur ein Toast Controller das sieht man gleich was der Macht.
- Das war nur ein Beispiel so ne Demo damit was ganz leicht. Hast du es gesehen oder war die Kamera vor?
- 53 **IP4** 4:46
- Ja, hab ich gesehen.
- 55 **M** 4:48
- Ok ist einfach nur so n ganz einfaches Beispiel und drückt auf einen Knopf und das wird so ein kleine Toast angezeigt.

- Und man sieht auch hier direkt man muss sich nur neu laden und ist sofort da ist man hat direkt, man kann das direkt testen die App.
- Und damit soll man sich ja diese kann man halt diese Apps sich recht schnell zusammenbauen und Dann so individuell konfigurieren wie, wie man das für die Mitarbeiter möchte.
- Und dann werde ich nochmal kurz auf die vor und Nachteile eingehen. das tool war so so konzipiert, dass es einfach zu bedienen ist, also dass man keine technischen Vorerfahrung braucht oder Programmierkenntnisse man hat keine Installation, sondern man kann es im Browser abrufen und man hat direkt visuelles Feedback, also what you see is what you get . man kanns direkt testen im in der App an sich also, in der dieser auf der rechten Seite war halt die App, die man auch nutzen würde, denn der kann das Halt direkt testen.
- Und es ist so gedacht, dass es auch noch Open Source Variante davon geben könnte. Also das man ne Community hat , die das dann selber entwickeln kann? Oder weiterentwickeln kann und das hätte dann den Vorteil, dass wenn man in der Firma sich dafür entscheidet, so ein Tool zu nutzen und da haben manche Firmen Angst, dass das tut und weiterentwickelt wird oder verschwindet oder die Firma pleite geht und dann wären die App weg, beispielsweise wenn Shopify jetzt das nicht mehr anbieten würden alle Shopify shops weg wären, dann hätten die Shops n ziemlich großes Problem und so hätte man durch die Open Source Möglichkeit, könnten die Firmen dann das selber übernehmen und selber in ihrem eigenen System. hosten. Deswegen wäre dieser Open Source Gedanke. Und?
- Ja, dann ein wichtiger Punkt wäre noch Sicherheit, also wir haben den Identity Manager eingebaut, der für diesen Login sorgt und auch die Möglichkeit bietet, dass man verschiedene Dienste wie Microsoft oder Google anbinden 'ansprechen könnte und. Ja, auch die lokale Installation bietet die Möglichkeit, dass man diese Sicherheitsfaktoren in der eigenen Hand hatte. Auf dem eigenen System. Ja, und?
- Man kann die Apps relativ einfach verwalten, also man kann in der in diesen App buildern kann man Teams erstellen, also beispielsweise einmal Entwicklung, einmal vertrieb und den kann man dann individuelle apps zuweisen, also einmal die Vertriebsbereich hat eine eigene App und die Entwicklungsbereich und die sehen anders aus und haben andere Funktionen.
- Und die app soll relativ leicht erweiterbar sein. Also diese Zeit, Erfassung, Raumverwaltung usw, das so aufgebaut ist man recht schnell noch weitere Funktionen
- 64 hinzufügen könnte.
- Und um den Umfang bisschen größer zu machen.
- Und das alles ist in Flatter entwickelt, also Cross Plattform und kann es auf dem im Browser nutzen. Auf dem iphone, android Handy, macbook und Windows also eigentlich auf jeder Plattform kann man das nutzen. Hm, hat halt noch ein paar Nachteile.
- Vor allem ist ein sehr begrenzter Funktionsumfang also, es gibt nur diese 3 Funktionen am Anfang und man ist da recht eingeschränkt.
- Und man ist auch nicht so flexibel wie bei einer nativen Entwicklung und auch von der Performance her ist etwas langsamer als ne nativ entwickelte App und man kann auch nicht alle Schnittstellen ansprechen.
- 69 **IP4** 8:01
- 70 Ist eine native app, die man selber baut?
- 71 **M** 8:03
- 72 Nativ entwickelt?
- 73 **IP4** 8:07
- 74 Ja.
- 75 **M** 8:08
- Das ist ne App, die man direkt für die verschiedenen Plattformen entwickelt hat, also beispielsweise eine IOS, also iphone App, die direkt für .
- 77 **IP4** 8:16

- 78 So es geht ja nur um dieses plattformen Ding. Okay ja, okay versteh ich schon ja, alles klar?
- 79 **M** 8:21
- Also das war jetzt praktisch das könnte man jetzt Konkurrenz sehen, also in der Firma könnte sich zum Beispiel Zeiterfassung auch selber entwickeln.
- Direkt nativ und dann hätte das Halt Nachteile oder sie entwickeln lassen von einem Dienstleister.
- Oder einkaufen das dann so die Möglichkeiten . und nativ entwickelt hat dann etwas bessere Performance oder man kann sie halt noch besser anpassen und viel ist viel flexibler. Ja, das werden die größten Nachteile von dem.
- 83 **IP4** 8:45
- Aber andererseits halt natürlich auch ein riesiger Vorteil, ne wenn alle plattformübergreifend mitnimmst.
- 85 **M** 8:51
- Ja, das ist auch ein Vorteil, die Plattformunabhängigkeit genau ja.
- 87 **IP4** 8:55
- in Unternehmen hat nicht zwangsläufig jeder das gleiche Handy oder Ausstattung und so?
- 89 **M** 9:00
- Genau ja, da müßte man muss man bei einer native Entwicklung halt für jede Plattform, das entweder eigenständig entwickeln oder man nutzt halt so eine Cross Plattform System wie flatter zum Beispiel auch?
- 91 **IP4** 9:10
- 92 Okay.
- 93 **M** 9:11
- Genau also ich will jetzt fertig mit der Präsentation , wenn du irgendwie keine Fragen dazu hast, dann würden wir gleich zu den Interviewfragen.
- 95 **IP4** 9:17
- 96 Ja, keine Fragen.
- 97 **M** 9:21
- 98 Ok ja.
- 99 **IP4** 9:23
- Warte ich hole trinken.
- 101 **M** 9:25
- 102 Klar.
- 103 **IP4** 9:30
- 104 Okay.
- 105 **M** 9:34
- Wenn die erste Frage wäre , falls Software
- In einem Unternehmen entwickelt wird, Wie wird die entwickelt?
- 108 **IP4** 9:46
- Ne Software wird bei uns nicht entwickelt, ich weiß jetzt nicht ob Sowas wie die Nutzung von Shopify oder wordpress oder so jetzt dazu zählen würde ja.
- Ja genau, dann dann vor allem über Shopify, wo wir uns darin online Shop haben und halt eben auch mit nötigen Anwendungen zu was weiß ich tiktok, facebook's usw und das läuft dann aber alles bei uns über Apps ab, die wir halt einfach über den shopify herunterladen, also im code oder so machen wir da fasst nichts, weil wir noch keine keine Expertise im Unternehmen haben.

- 111 **M** 9:57
- 112 Ja.
- 113 **IP4** 10:19
- Wenn da mal was sein sollte, wo wir da gar nicht drum herum kommen, würden wir deshalb nach außen abgeben, aber bis jetzt? Noch nicht.
- 115 **M** 10:28
- OK also, das sind ja praktisch dann schon. Shopify ist ein No code Tool, wo du dann den shop bauen kannst, ohne dass du programmierst und das wäre auch die nächste Frage ob es da bereits schon Erfahrung gibt mit No Code oder low code Plattform. Und wie wie das Potential wäre für dein Unternehmen? Also wie du das Potenzial einschätzen würdest dafür.
- 117 **IP4** 10:51
- Ja ja, also no Code, auf jeden Fall ne, ich denke, das ist ja auch sehr zukunftsfähiges Thema, ne also.
- Low Code jetzt wahrscheinlich eher weniger, weil ich ganz ehrlich sagen muss das ist jetzt außerhalb meines Bereichs liegt und ich mir nicht gerade großartig vorstellen könnte mich dann nochmal einen neuen Themenbereich irgendwie einzuarbeiten. Ja genau also, aber ansonsten natürlich, wenn das alles, sag ich mal hier benutzerfreundlicher, desto besser und je weniger Vorkenntnisse, desto besser. Vor allem jetzt für unser Unternehmen, wenn man jetzt, sag ich mal irgendwie größer irgendwann ist und Mitarbeiter hat, der wirklich sich nur auf IT spezialisiert, dann Könnte natürlich auch wieder anders aussehen, dass man dann sagt so, man will lieber mehr Möglichkeiten haben und ja, man hat jemanden hat der, der weiß wie's geht ne?
- 120 **M** 11:46
- Ok eine Frage würde ich überspringen, weil da würde es darum gehen, was dich abhält, für warum, was gründe wären kein No code zu nutzen, aber du nutzt es schon deswegen würde ich Frage überspringen.
- 122 **M** 11:57
- 123 Und?
- Die nächste Frage wäre wie bewerten Sie die Abhängigkeit von einem externen Dienstleister, der das No Code tool bereitstellt? Also es geht darum, hats Vorteile, das in seinem eigenen System zu haben, oder wärs einem lieber, dass das gehostet wird und man hat gar nichts damit zu tun hat und das alles für einen übernommen wird.
- 125 **IP4** 12:17
- Ja, da würde ich jetzt so mein erster Gedanke auf jeden Fall sagen, dass es besser ist, wenn das alles übernommen wird, wenn man da nichts mit zu tun hat auch so diese Abhängigkeit jetzt auch meinst du wahrscheinlich auch, dass man dann einfach von so jemanden abhängig wäre, wenn die jetzt sag ich mal sagen so wir Server runter, warum auch immer dann ist mein Shop halt auch unten ne, das meinst du wahrscheinlich mit Abhängigkeit, ne?
- 127 **M** 12:39
- Ja, beides also einmal hatte man die vielleicht Vorteil, dass man halt gar keine Arbeit damit hat, wie wichtig das ist. Und.
- 129 **IP4** 12:44
- Also einmal inhaltliche Abhängigkeit und dann einmal die allgemeine Abhängigkeit, Sicherheit oder beziehungsweise Unsicherheit, ne?
- 131 **M** 12:50
- 132 Beides genau ja.
- 133 **IP4** 12:52
- 134 Ja also.

- Was die Allgemeine angeht, hab ich mir darüber noch nie wirklich Gedanken gemacht, weil ich natürlich jetzt auch schon lange mit Shopify arbeite und eigentlich grundsätzlich gute Erfahrungen gemacht hab immer und ja ist natürlich auch die Frage wieso sollte jetzt da großartig grundlegend was schief laufen? Wobei natürlich das immer passieren kann, aber mal haben spielt für mich sage ich ganz ehrlich bei meiner Planung überhaupt gar keine Rolle so diese Art von Gedanken und was jetzt die inhaltliche Abhängigkeit angeht.
- Hat man natürlich die diese Momente, wo man sich denken, wo ich wusste, ich könnte jetzt irgendwie html oder sonst irgendwas und das einfach jetzt ändern, wie ich es haben will, ohne da großartig nach irgendeiner Funktion suchen zu müssen, oder eine zusätzliche App runterladen zu müssen oder sonst irgendwas also das ist natürlich hat man diese Momente, wo man sich das wünscht, andererseits dadurch, dass man das jetzt nicht im Haus macht, hat man natürlich auch den Vorteil, dass um diese Plattform Shopify einfach n riesiges Ökosystem von Tools entsteht und man da halt irgendwie immer was findet immer auf den hat den man fragen kann und so. Also ja grundsätzlich eigentlich positiv und eher abgeben das Ganze.
- 137 **M** 14:04
- 138 Okay, ja.
- Eine ganz andere Frage nach der Vorstellung des Tools.
- Würde dir da würden würde es für dich da irgendwie Anwendungsfälle geben, wo du dir sowas vorstellen könntest Zum Unternehmen . also muss ich jetzt auch nicht auf diese 3 Funktionen unbedingt bezogen sein aber das du solche Not Tools nutzt, um irgendwie interne Prozesse im Unternehmen irgendwie zu vereinfachen.
- 141 **IP4** 14:28
- Ja, vor allem für Zeiterfassung wäre es bei uns sehr sehr relevant, was man jetzt mal die anderen Funktionen zu Gegenständen okay haben wir nichts, was mir jetzt einfallen würde und Räume. Räumlichkeiten ist bei uns eigentlich kein Thema. Weil wir jetzt da jetzt irgendwie ja keine Büroräume in dem Sinne haben oder wir halt unser kleines Büro bei uns im Laden hinten drinne.
- Wo genug Platz ist im Fall für 2-3 Leute so und ja also nee, das ist beziehungsweise immer noch unser Fährhaus in unserem Studiengang, wo wir da auch unsere Räume mieten können, da gibt es eben schon genau so ein System, wo man sich Räume reservieren kann, wobei es auch da nicht so viel genutzt wird einfach die Nachfrage meistens nicht so hoch ist, dass man irgendwie nicht bekommt oder so. findet man da eigentlich immer seinen Raum genau.
- Also von uns vor allem für die Zeiterfassung wäre es jetzt relevant und da wäre es sogar sehr relevant und das Stelle ich mir auch cool vor das so ne eigene App zu haben, weil ich hab mich ja mit dem Thema schon beschäftigt und das sind halt hauptsächlich bezahlt Tools mit dem man sowas jetzt machen kann diese auf dem Markt gibt und bisher haben wir uns halt einfach gedacht. Wir machen uns ganz alles mit altmodischen schreiben uns Arbeitszeiten mit, ist aber zum einen Halt das Thema, das wir Mitarbeiter haben, die natürlich zum einen ihre Arbeitszeit im Laden haben, die auch getrackt wird, Aber allerdings zu Hause auch noch weiter mitarbeiten zum Beispiel Social Media Video schneiden oder solche Sachen, dass man das halt nochmal auch tracken könnte.
- Weiß ich jetzt als bei mir als Arbeitsgeber gar nicht, ob es überhaupt lieb ist, dass das, was extra getrackt wird? Aber nee natürlich wäre das an sich eine sinnvolle Funktion und eben auch da wir bei uns.
- Ja, 2 zu gleichberechtigte Teilhabe an unserer GBR sind, dass wir da eben auch unsere privaten Arbeitszeiten einfach tracken, weil da geht halt einfach Privatleben und Arbeitsleben ineinander über und Wir arbeiten auch viel von zu Hause aus oder von wo man halt grad so ist und dass man da halt auch wirklich an Tracking hat und da seine Stunden eingibt und da ne art Gegenüberstellung hat wer denke ich sinnvoll. Plus Man kann das Ganze natürlich dann auch sehr gut mit Incentive Setzungen einfach verbinden, ne?
- Kann für Mitarbeiter oder natürlich auch für jetzt Gesellschafter unternehmenseigentümer.
- 148 **M** 16:56

- 149 Okay, danke.
- Die nächste Frage wäre gibt es irgendwelche Vorteile von dem vorgestellten Tool, die besonders relevant wären oder auch Nachteile?
- 151 **IP4** 17:13
- 152 Aha.
- Dieser Vorteil, wenn ich ich fand es halt wirklich schon cool, das ist halt individuell, ist also an sich gibt es ja Apps, mit denen man diese ganzen Funktionen machen kann. Was halt einfach fertige Apps sind.
- Und da ist ja dann sag ich mal unterschied, dass man halt da mit dem no code Tool das einfach sehr, sehr krass individualisieren kann. Aber ich denke das eigentlich schon sehr sinnvoll ist.
- Wenn es halt aber auch wirklich trotzdem mindestens genauso einfach ist wie ne andere app so. zumindest jemand, der keine Ahnung hat, aber ansonsten denke ich, dass es sehr sinnvoll ist, weil Jedes Unternehmen ist individuell und hat individuelle Vereinbarungen und Dynamiken und Von daher denke ich, dass es schon schon Sinn machen würde, als auf jeden Fall da auch dann, wenn man sich eine individuelle Lösung halt einfach suchen kann oder sag ich auch ein individuelles Design oder was auch immer halt ne.
- 156 **M** 18:12
- Also ne Nutzerfreundlichkeit, wer da schon das war ein sehr wichtiger Faktor, das ist sehr nutzerfreundlich ist und einfach zu bedienen.
- 158 **IP4** 18:18
- Ja genau beziehungsweise eventuell sogar, dass man auch direkt bietet anbietet, sollte zumindest bei sehr kleinen Unternehmen, die jetzt niemanden extra für IT usw haben, dass man da vielleicht auch anbietet, dass man es einfach für die macht, dass man einfach sagt, wir machen ein Call, wir gucken, was eure Bedürfnisse sind und dann machen wir das für euch. Das war zumindest jetzt mein erster Gedanke, weil ne wie es bei vielen Selbständigen so ist , man hat
- mega viele todos Es wird immer nur mehr und nicht weniger, was man auf dem Zettel hat und dementsprechend ist man öfter halt natürlich abgeneigt sich wenn man jetzt hört okay, das ist irgendwie Thema, wo ich mich groß einarbeiten muss, wo ich irgendwie mich hinsetzen muss und erstmal ein bisschen gucken muss. Wie funktioniert das und so und war jetzt zumindest mein erster Gedanke, dass ich jetzt direkt gesagt hätte, hätte dann noch lieber, dass du das dann in so einem Fall auch für uns einfach machst und so ne weil.
- Ja, ich sag mal hat natürlich auch jetzt seine anderen Expertisen, wo man dann im Idealfall natürlich auch irgendwie mit seiner Tätigkeiten besseren Stundenlohn erwirtschaftet, so bei mir ist das zum Beispiel jetzt einfach so ist ganz E Commerce Thema adds schalten, Instagram, Social Media meine ich, oder auch wareneinkaufen, was ich mache oder Networking allgemein und so weiter und.
- Ja, von daher ist halt immer die Frage ich denke, das ist so eine individuelle Fall kommt auf das Unternehmen drauf an aber.
- So mein erster Instinkt wäre gewesen, deshalb vor allem, wo du die erste Präsentation gehalten hast, so ist geil, aber hätte ich gar kein Bock mich damit zu beschäftigen, wo ich dann wirklich gesehen hab das ist wirklich ja echt relativ einfach aussieht so hab ich mir dann gedacht ok, ob ich jetzt irgendwie eine Tabelle erstellen bei exel, wo wir unsere Arbeitszeiten tracken oder dann die app machen, wenn das jetzt wirklich genau so leicht ist wie jetzt eine Excel Tabelle anzulegen oder vielleicht ein bisschen komplizierter, nur dann.
- Dann würde ich eventuell auch doch selber einfach machen. Ja.
- 165 **M** 20:20
- Bei Shopify hast du ja schon benutzt und das war wahrscheinlich ähnlich aufgebaut. Wie war die Einarbeitung oder , lst das schon?
- 167 **IP4** 20:21

- War einfach die Einarbeitung bei mir zu einem anderen Zeitpunkt wo ich.
- 169 **M** 20:28
- Ach so, wenn es nicht so viel zu tun.
- 171 **IP4** 20:29
- Einfach Geld verdient haben wirklich so und also zumindest nicht als selbstständiger und keine Opportunitätskosten mit meiner Zeit hatte und so.
- Und ja einfach da die Freiheit hatte das ganz entspannt zu erkunden und alle möglichen Funktionen und so und.
- Genau deswegen, aber jetzt ist halt ein bisschen was anderes, weil halt immer sehr viel ansteht.
- 175 **M** 20:53
- Ja, verstehe okay, wobei man eventuell sowas auch auf einem Mitarbeiter auslagen könnte, der sich vielleicht damit ein bisschen einarbeitet.
- 177 **IP4** 20:58
- Oh ja, ja gerade wenn es einfach ist, dann hat man ja auch keine Mitarbeiter der da extra.
- 179 **M** 21:04
- Genau nicht als Vollzeitangestellten, sondern der, das nebenbei macht, so ein bisschen, weil irgendwie der Gedanke.
- **181 IP4** 21:09
- Ja, genau ja, nee das das könnte ich mir auch gut vorstellen.
- Machen wir auch so, zum Beispiel bei uns wir haben jetzt [Mitarbeitername] unseren Mitarbeiter, der auch voll viele Social Media Bereich tätig ist und. Der haben wir jetzt auch zum Beispiel neulich so irgend so ne bezahlte App halt also ein kostenpflichtiges Tool heruntergeladen für reals und so und auch einfach gesagt hey, beschäftige ich mal damit.
- Sozusagen in seinen Aufgabenbereich gelegt und das Klappt ja, wenn die wenn die wenn das einfach ist, dass jeder versteht und die Kapazitäten im Unternehmen da sind dann Kannst natürlich vorteilhaft sein, ne. manchmal ist auch anderswo, dass man wirklich ne Beschäftigung für Mitarbeiter sucht, vielleicht sogar.
- 185 **M** 21:52
- Mhm ok, ich würde dann weitergehen zur nächsten Frage gibt es da Eigenschaften oder Funktionen In dem vorgestellten Tool, die du vermisst oder diese besonders wichtig wären für dein Unternehmen?
- 187 **IP4** 22:06
- Was ich mir halt mega gut vorstellen könnte ist, dass man das halt so eine geile Unternehmens App hat, die halt auch wirklich so diesen Motivations Incentives Faktor einfach noch richtig mit aufgreift.
- Könnte ich mir zum Beispiel im Sales Bereich vorstellen, ne, dass man das wirklich wieso n bisschen fast schon wieso n Videospiel oder so?
- 190 **M** 22:25
- 191 Mhm.
- 192 **IP4** 22:25
- Strukturierte jetzt übertrieben gesagt, dass man da halt wirklich sieht so wieviel Provisionen hab ich kassiert. Wie viel Provision hat vielleicht der andere auch kassiert, dass man dann natürlich auch Wettbewerb schafft und so?
- Kennt man ja auch so aus dem Sales Bereich und so auch gerade hier der Wolf of Kassel Mehmed Göker hat das ja auch übel krass gemacht und so ne mit.
- 195 **IP4** 22:45

- Immer so fette Bildschirme im im Office, wo so so eine Rangliste es wäre, wieviel verkauft und so.
- 197 Bei uns sind jetzt natürlich gar nicht im Sales Bereich tätig, aber.
- Ja, irgendwie vielleicht noch so in die Funktion Richtung, auch einfach man kann ja auch einfach Arbeitszeit irgendwie besonders rewarden, wenn man jetzt sag ich mal. So und so viel Extrastunden, in der in der Woche hat, dass man dann. Na ich mir fällt jetzt nichts Konkretes sein, aber dass man einfach da wirklich dieses diese mit dieser App einfach wirklich noch mal nicht nur Irgendwie Funktionen abdeckt, die Halt gemacht werden müssen, wie zum Beispiel das Tracken von Arbeitszeit oder von Räumen oder so, sondern dass man das noch so ein bisschen mehr in die Richtung geht, so dass man wirklich da Unternehmen Unternehmenskultur mit schafft. Motivation mit schafft. Und so weiter.
- 199 **M** 23:36
- 200 Mhm.
- Okay, und wie wichtig wäre es, dass das Tool opensource und Lokal installiert werden kann?
- 202 **IP4** 23:48
- Also für mich jetzt jemanden, der da in mit Programmieren nicht viel zu tun hat. Denke ich natürlich immer als erstes bei Open Source, Das ist eigentlich positiv ist ne weil da sag ich mal dann einfach viel drum entstehen kann es sich gut weiterentwickeln kann.
- Obwohl ich auch nicht weiß also sowas wie Shopify ist ja jetzt auch. Wie ist das denn? Open Source ist ja dann auch meistens gleichgesetzt mit der ursprüngliche Entwickler, da kein Eigentum dran und auch keine Gewinnabsicht, oder?
- 205 **M** 24:22
- Das ist nicht unbedingt immer so. Also.
- Ich bin mir jetzt nicht hundert Prozent sicher, aber es gibt auf jeden Fall auch Produkte, Die Open Source sind beispielsweise nur kostenlose Open Source Variante haben. Und sie damit ihr Geschäft darauf aufbauen, dass sie dieses Produkt dann aber als Dienstleistungen verkaufen?
- Beispielsweise ne Datenbanksystem, das ist Open Source, das kannst du selber nutzen einrichten auf deinem eigenen System und deren Geschäft ist daran dieses System aber zu hosten und zu verkaufen und den Service Schulungen usw alles was dem zusammenhängt. Damit verdienen sie ihr Geld praktisch, aber man könnte theoretisch auch kostenlos nutzen, wenn man sich halt dann selber die Arbeit macht und dann beschäftigt.
- 209 **IP4** 24:58
- Okay, also das äquivalent wäre jetzt tatsächlich, wenn dazu wäre dann jetzt bei dir,
- wenn du das auch Open Source machst, aber eine Dienstleistung anbietest, dass du solche Apps für Unternehmen baust, dann zum Beispiel oder so.
- 212 **M** 25:08
- Genau also sie könnten das beispielsweise so kostenlos in ihrem eigenen System nutzen, installieren und hätten aber dann selber die Arbeit mit der Einrichtung usw. Service haben Sie halt keinen, dann in dem Fall und man könnte sich vorstellen, dass sie dafür bezahlen, dafür, dass das dann schon fertig eingerichtet auf einem System läuft und sie dann halt dafür bezahlen und dann aber sich um nichts kümmern müssen und dann irgendjemanden hätten für einen Service irgendwie funktioniert und da irgendwie Sicherheit haben, dass das dann ja immer irgendwie verfügbar ist. Das wären so die die 2 Möglichkeiten normalerweise bei so einem Open Source.
- 214 **IP4** 25:38
- 215 Mhm.
- 216 **M** 25:42
- 217 Projekt und also den meisten Fällen.

- Ja, aber es gibt halt dann Am besten Falle Community, dass die das Projekt dann weiterentwickelt und es kann aber auch sein, dass die Firma auch selber darin involviert ist und selber weiterentwickelt. Also ganz viele Open Source Projekte, auch von Google, wo die selber noch weiterentwickeln mit dran oder unterstützen.
- 219 **IP4** 25:56
- 220 Ja.
- 221 **M** 26:03
- Also das schließt sich nicht unbedingt aus, dass man daran Geld verdient und dass es opensource.
- 223 **IP4** 26:07
- Ja für mich als Nutzer ist eigentlich denke ich mir relevant, dass die App So gut wie möglich funktioniert, dass ich so einfach wie möglich einen Ansprechpartner habe. Und das weiß ich jetzt nicht einzuschätzen ob das dann mit einer Open Source mit einer Community sich bildet, besser funktionieren würde oder mit einem Unternehmen, was halt einfach ne gewinnabsicht Hat und dahinter steht, kann ich mir natürlich vorstellen, dass dann so besser funktionieren würde, also, das weiß ich nicht und es mir auch im Endeffekt egal und dann bin ich auch nicht im Thema drinne um es großartig zu beurteilen, aber für mich als Endkonsument einfach nur dass ich dass es funktioniert und dass ich ein Ansprechpartner habe und ja.
- 225 **M** 26:48
- Mhm ok ja, ja, die die letzte richtige Frage wäre, ob es ob du irgendwelche anderen No Code Tools kennst mit denen das vergleichen könntest, ob da irgend ob du irgendwelche Vorder Nachteile sie ist im Vergleich zu anderen No Code Tools, die vielleicht schon mal genutzt hast.
- 227 **IP4** 27:07
- <sup>228</sup> Nee.
- Da ne eigentlich bis jetzt also in die Richtung wie gesagt Shopify genutzt. Word Press auch genutzt.
- Aber in die Richtung hat noch keine No Codes genutzt. Ich weiß aber das ist, ich hatte mich mal mit einer mit einer Konkurrenz beschäftigt, so weil da, weil ich auch so Kollegen hatte, die genau das gemacht haben. Eben mit so no code Apps für Unternehmen gebaut haben.
- Weiß ich allerdings leider nicht mehr.
- Wie das genau hieß? Und ja, war ich auch nicht tief genug drin, um das zu beurteilen zu können, also eigentlich nein.
- 233 **M** 27:42
- Ok und ja, zum Abschluss hast du irgendwie noch Anmerkungen, Gedanken, Feedback zum Tool, was ich vorgestellt hab oder? Allgemein zum Thema No code, was du irgendwie noch loswerden möchtest.
- 235 **IP4** 27:56
- Mhm ja, also ich finde es eigentlich ziemlich vielversprechend. Ich hatte jetzt schon. Echt sogar Bock, das für uns einzurichten, einfach nur zur Arbeitszeiterfassung und
- ja, ich denke, es ist schon.
- 238 Eigentlich vielversprechendes Business Modell auch.
- lch denke mal, was man da doch auch irgendwie stark in den Vertrieb irgendwie wirklich rein gehen muss oder so.
- Und das irgendwie an an Unternehmen Ran bringen muss und so aber ne, ich könnte mir für uns voll gut vorstellen, einfach wie gesagt einfach nur diese Arbeitszeitenerfassung.
- Im Idealfall einfach, dass man da wirklich eine Übersicht hat, auf die jeder zugreifen kann.
- Wo jeder eintragen kann, so ich war jetzt ne Stunde einkaufen fürs Unternehmen. Ich war jetzt 2 Stunden Videos schneiden fürs Unternehmen. Ich habe heute von 12 19 Uhr im laden

- service gemacht. Ich habe heute von 10 12 Uhr unseren Automaten nachgefüllt? Oder Bestellungen aus dem Online Shop verpackt.
- Weil wie gesagt ne, das ist bei uns halt wirklich relativ vielfältig. Wir sind ein vierköpfiges Team, was eigentlich auch relativ vielfältig eingesetzt wird.
- Und das wirklich, da dann auch farblich voneinander zu unterscheiden, verschiedene Aufgaben Bereich vielleicht einmal den Ganzen die e commerce Bereich einmal den ganzen laden Bereich.
- Und dann den Social Media Bereich und so also, dass man da wirklich ne geil Übersicht hat, am besten natürlich auch noch in den eigenen Farben irgendwie ein bisschen so ne, irgendwie mit Logo und so oder.
- Ja, vielleicht auch die Möglichkeit, da irgendwie noch Fotos mit rein zu schicken und so. Genau so vielleicht interessant sein könnte, dass man nen Pool hat, wo man direkt Belege drin sammeln kann und so weil bei uns ist es zum Beispiel so. Manchmal kommt mal was weg, ne weil wir sind mehrere Leute und jeder geht mal unternehmen einkaufen, ich rufe nochmal den bringen wir noch paar Bananen mit oder was weiß ich so ne oder?
- Hat auch mal größere Sachen, dass man da vielleicht dann auch so n Pool hat, wo man so einfach Belege, reinpackt oder so jetzt einfach nur vor uns jetzt sowas ja auch eigentlich was, was ganz einfaches und so.
- 248 **M** 30:04
- 249 Hm.
- 250 **IP4** 30:09
- Ja, einfach so könnte ich mir jetzt einen sich eigentlich schon gut vorstellen, dass man da wirklich so ne.
- 252 So eine Unternehmens App hat ne nur es muss halt einfach sein, dass es halt wirklich so die.
- 253 **M** 30:18
- 254 Mhm.
- 255 **IP4** 30:18
- Normal Grundvoraussetzung, das muss richtig, richtig einfach sein.
- **M** 30:23
- 258 Ok.
- Cool dann danke für das Interview das das war es schon ich würd dann jetzt schon die Aufzeichnung beenden.
- M Transkription beendet